

Dr. Kathrin Höfer
Breitenseer Str. 49/2/3, 1140 Wien

An den Vorstand der
Leopold Museum-Privatstiftung

Museumsplatz 1
1070 Wien
Einschreiben

Wien, am 15. Feber 2011

Aufgabeschein RQ 11 188 580 0 AT

Bitte hier knicken
und abziehen

Empfängername

PLZ/Bestimmungsort

21. 2. 11

Bitte den Teil oberhalb der Stanzlinie am oberen Kuverttrand in der Mitte aufkleben.
Bei der Aufgabe am Schalter wird der Aufgabeschein abgestempelt. Rechtliche Hinweise siehe Rückseite.
Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Österreichischen Post AG. Österreichische Post AG,
1010 Wien, Postgasse 8, Firmenbuchnr. 180 219d, UID-Nr. ATU46674503, DVF: 1008803

Sehr geehrte Damen und Herren!

als Bevollmächtigte der eingantworteten Erben nach Franz Friedrich Grünbaum, Milos Vavra und Leon Fischer, übermittle ich Ihnen anliegende Kritik am Dossier von Frau Mag. Dr. Sonja Niederacher, das von Herrn Herbert Gruber, Büro für Genealogie, erstellt wurde. Diese Kritik erging auch bereits an die Mitglieder der Kommission, welche von Dr. Nikolaus Michalek geleitet wurde.

Herbert Gruber recherchiert seit vielen Jahren für die Erben nach Franz Friedrich Grünbaum und hat ein Detailwissen in dieser Sache, das man sich unmöglich in Wochen oder Monaten erarbeiten kann. Insofern hat Frau Mag. Dr. Sonja Niederacher in der Kürze der Zeit, die ihr zur Verfügung stand, Beachtliches geleistet. Ihr Dossier bedarf jedoch der Vervollständigung und in einigen entscheidenden Punkten auch einer Korrektur.

Nachfolgende Werke Egon Schieles, die sich heute im Bestand der Leopold Museum-Privatstiftung befinden, waren gesichert oder zumindest mit überwiegender Wahrscheinlichkeit im Jahre 1938 Teil der Sammlung von Franz Friedrich Grünbaum:

1. Egon Schiele: „Tote Stadt“ III, LM Inv. Nr. 460, N 94; OK 140, L 182, JK 213
2. Egon Schiele: „Andacht“, LM Inv. Nr. 2311, JK 1418
3. Egon Schiele: Akt mit orangefarbenen Strümpfen, LM Inv. Nr.1429, JK 1488
4. Egon Schiele: Selbstdarstellung, grimassierend, LM Inv. Nr. 2312, JK 705
5. Egon Schiele: „Rote Bluse“, LM Inv. Nr. 1433, JK 1394
6. Egon Schiele: „Mädchen“ (Akt mit gelbem Tuch), LM Inv. Nr. 2381, JK 1278
7. Egon Schiele: Sich umarmende Mädchenakte, LM Inv. Nr. 1426, JK 1606
8. Egon Schiele: Selbstdarstellung mit Umhang, LM Inv. Nr. 2312, JK 70
9. Egon Schiele: Zwei stehende weibliche Akte, LM Inv. Nr. 2351, JK 1084.
10. Egon Schiele: Liegende mit hochgeschobenem Hemd, LM Inv. Nr. 1409, JK 1550
11. Egon Schiele: Hockender Akt, Selbstbildnis, LM Inv. Nr. 2363, JK 2482
12. Egon Schiele: Liegende mit erhobenem rechten Bein, LM Inv. Nr. 1395, JK 1579
13. Egon Schiele: Kauender Mädchenakt, LM Inv. Nr. 2363, JK 2482
14. Egon Schiele: Drei weibliche Akte, LM Inv. Nr. 2316, JK 511, Rückseite 513
15. Egon Schiele: „Umarmung“ LM Inv. Nr. 2376, JK 1147

Unter Hinweis auf bisherige Untersuchungen zu den Provenienzen dieser Werke und unter ausdrücklicher Bezugnahme auf anliegende Kritik von Herrn Herbert Gruber zum Dossier von Frau Mag. Dr. Sonja Niederacher fordere ich Sie auf, die oben genannten Bilder bis spätestens Ende Mai 2011 an die rechtmäßigen Erben nach Franz Friedrich Grünbaum, Milos Vavra und Leon Fischer, herauszugeben oder entsprechend dokumentiert zu begründen, warum Sie der Aufforderung nicht nachkommen.

Mit freundlichen Grüßen



Kathrin Höfer

Beilagen: 2 Ausfertigungen der Kritik am Dossier von Mag. Dr. Sonja Niederacher

Dr. Kathrin Höfer
Breitenseer Str. 49/2/3, 1140 Wien

An den Vorstand der
Leopold Museum-Privatstiftung

Museumsplatz 1
1070 Wien
Einschreiben

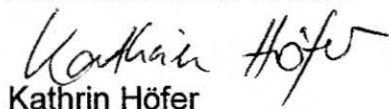
Wien, am 1. August 2011

Sehr geehrte Damen und Herren!

als Bevollmächtigte der eingeworteten Erben nach Franz Friedrich Grünbaum, Milos Vavra und Leon Fischer, habe ich Sie mit Schreiben vom 15. Februar 2011 (siehe Anlage) unter Hinweis auf die Untersuchungen zu den Provenienzen der im Schreiben aufgeführten Werke und unter ausdrücklicher Bezugnahme auf die Kritik von Herrn Herbert Gruber zum Dossier von Frau Mag. Dr. Sonja Niederacher aufgefördert, die im Schreiben genannten Bilder bis spätestens Ende Mai 2011 an die rechtmäßigen Erben nach Franz Friedrich Grünbaum, Milos Vavra und Leon Fischer, herauszugeben oder entsprechend dokumentiert zu begründen, warum Sie der Aufforderung nicht nachkommen.

Bis heute habe ich allerdings nichts von Ihnen gehört in dieser Angelegenheit. Ich erlaube mir daher, Sie an die Bearbeitung meines Anliegens zu erinnern und Ihnen dafür eine Nachfrist bis Ende September 2011 zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen


Kathrin Höfer

Beilage: Kopie meines Schreibens vom 15. Februar 2011 ohne Beilagen